



**Abfallentsorgung:** heute Einsatz des Schadstoffmobils an den im Umweltaleskalender angegebenen Orten.

**Wochenmarkt:** 8 bis 13 Uhr, Mühlenplatz.

**VfL-Eltern-Kindturnen:** 15.30 Uhr Abfahrt zum Schwimmen nach Warendorf, Unterführung Westumgehung.

**Abfall-Sammlung:** 15 bis 20 Uhr, Recyclinghof.

**Frauenhilfe Füchtorf:** 15 Uhr, Immanuelhaus.

**Pfarrbücherei Füchtorf:** 15 bis 16.30 Uhr.

**Jugendheim Sassenberg:** 15 bis 20 Uhr, Lappenbrink 22.

**Senioren:** 15.15 Uhr Handarbeitskreis, Altenzentrum.

**Kommunalpolitik:** 16 Uhr öffentliche Sitzung des Planungsausschusses, Rathaus.

**Sprechzeit Bezirksbeamter:** 18.30 bis 19.30 Uhr, Rathaus.

**Walking-Gruppe Füchtorf:** 19 Uhr, Immanuelhaus.

**Jugendbegegnungsstätte Füchtorf:** 19 bis 22 Uhr.

**St. Mariä Himmelfahrt:** 19.30 Uhr Bibelgespräch im Pfarrhaus.

**Landjugend Velsen-Gröb-lingen:** 20 Uhr Grillabend.

**Frauengemeinschaft Füchtorf:** 20 Uhr, Vortrag „Frauen-erkrankungen“, Pfarrheim.

**Apotheken:** Notdienst hat die Amts-Apotheke, Sassenberg, Klingenhagen 3.

# Lotsendienst mit Sicherheit eine sinnvolle Tätigkeit

**Sassenberg (bjo).** 24 neue Schülerlotsen traten gestern ihren Dienst an der Ampel vor der Johannesschule an.

Bevor sie aber mit Schutzweste und Kelle ihren Dienst im Interesse der Schulwegsicherheit verrichten durften, wies sie Egbert Darpe, bei der Kreispolizei-behörde in der Verkehrssicher-heitserziehung tätig, ein.

„Trotz Uniform und Kelle ha-

ben Sie keine polizeilichen Befugnisse“, betonte der Beamte. Er gab den neuen Lotsen den Tipp mit auf den Weg, die Kinder auf dem Bürgersteig zu sammeln. Radfahrer sollten möglichst absteigen, um die Situation über-sichtlicher zu machen. In der Grünphase der Ampel könnten die Kinder dann über die Straße geleitet werden. Möglichst zu zweit solle der Dienst angetreten werden, um zu beiden Seiten der

Ampel zusätzlich absichern zu können.

Zweimal täglich sichern Schü-lerlotsen die Ampel - morgens zwischen 7.30 und 8 Uhr sowie mittags zwischen 11.30 und 12 Uhr. „Dank der Bereitschaft vieler Eltern braucht jeder Schü-lerlotse nur einen Einsatz in der Woche zu absolvieren“, freut sich die Schulpflegschaftsvorsitzende der Johannesschule, Isabel Neu-bauer. „Unsere Bitte um Unter-

stützung ist in den Klassenpfeg-schaften auf große Resonanz gestoßen.“ So habe man neben dem Dienstplan auch eine „Re-serveliste“ aufstellen können, auf der sich Schülerlotsen finden, die spontan einspringen können. Die meisten der Schülerlotsen sind im übrigen Eltern der Erstkläss-ler. „Eine Mutter hat ein Kind im vierten Schuljahr“, weiß Neu-bauer. Sie habe den Dienst schon drei Jahre lang absolviert und

wolle gern weitermachen.

Bei einer Tasse Kaffee dankte Rektor Manfred Hoppe für den ehrenamtlichen Einsatz der Schülerlotsen. Lediglich an ei-nem weiteren Ort im Kreis Wa-rendorf gibt es einen Lotsen-dienst an einer Ampel - ähnlich unübersichtlich ist die Verkehrs-situation nur noch an der B 64 in Beelen, wo die Kinder auf dem Schulweg die Bundesstraße überqueren müssen.



**Die Theorie** des Lotsendienstes erläuterte Egbert Darpe den 25 neuen Schülerlotsen gestern an der von-Galen-Straße. Bilder (2): Baumjohann



**Die Praxis** konnten die neuen Schülerlotsen ebenfalls beobachten. Ihre Vorgänger hatten bis einschließlich gestern den Dienst fortgeführt.